

## **Heitersheimer Jugendturnier – immer ein Garant für großen Sport**

### **Gastgeber überragt als Mannschaft – Einzelpreise gehen in die Ferne**

Die Verantwortlichen des KKS SV Heitersheim gönnen sich keine Ruhepause. Bereits 1 Woche nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Südbadenliga stand das nächste sportliche Highlight auf dem Plan. Bereits zum 12. Mal war der KKS SV Gastgeber für fast 100 Jugendliche, die sich über zwei Tage im sportlichen Wettkampf um die wertvollen Preise stritten. Und diese Preise hatten es in diesem Jahr in sich. Dank dem Zuspruch von vielen Sponsoren aus dem örtlichen und überörtlichen Gewerbe konnte die Turnierleitung dieses Jahr Preise im Gegenwert von 2'000.- € anbieten. Die ausgezeichnete Organisation und die tolle Sportstätte in Heitersheim tragen darüber hinaus zur Attraktivität dieses Turniers bei. Dadurch motiviert wurden die Ergebnisse überaus beeindruckend.

Am Samstag bei der Mannschaftswertung waren es vor allem die Einheimischen, die den Wettkämpfen den Stempel aufdrückten. Bereits im Vorkampf konnten sie mit einem Durchschnittsergebnis von weit mehr als 190 von 200 möglichen Ringen glänzen. Auch im Halbfinale, als Kim Schaldebach, Sophie Mehlig, Anna-Lena Kupke und Stefanie Sabisch auf Wittnau trafen, ließen sie ihren Gegner keine Chance und gewannen mit dem Höchstergebnis von 4:0. Fast wäre es zu einem reinen Heitersheimer Finale gekommen, denn die zweite Heitersheimer Mannschaft mit Nina Schladebach, Anna-Marie Beutler, Julia Schmidt und Lea Ganter unterlagen erst im Stechen der Mannschaft aus Gottmadingen. Auch das Finale war nur kurze Zeit spannend, denn die Heitersheimer schossen sich bis zum Schluss einen Vorsprung von fast 10 Ringen heraus und konnten somit den im Vorjahr errungenen Titel verteidigen.

Am nächsten Tag ging es dann um Einzeltitel in zwei Altersklassen. Das Reglement ist hierbei so gestaltet, wie es auch bei den Topschützen international üblich ist. Somit stellt das Turnier in Heitersheim für Jugendliche die einzige Möglichkeit dar, im Modus ihrer Vorbilder zu schießen. Die Schützen ließen sich nicht lumpen und zweimal war sogar der momentane Turnierrekord in Gefahr. Eine Verbesserung hätte dem jeweiligen Schützen 100.- € Preisgeld eingebracht. Dass Schießsport durchaus kräftezehrend ist, zeigte sich im Laufe des Tages vor allem bei denen, die bereits am Vortag am Start waren. „Das Turnier verlangt an jedem Tag bei 4 Durchgängen voll da zu sein. Da scheidet sich dann schon mal die Spreu vom Weizen“ weiss Turnierleiter Hariolf Schmid auch den Grund dafür. Seine Schützlinge aus Heitersheim konnten sich aber sehr gut in Szene setzen, denn über Ausscheidungsrunde und Halbfinale konnten sich bei der Jugendklasse Kim Schaldebach, Stefanie Sabisch, Anna-Marie Beutler und Nina Schladebach fürs Finale qualifizieren und belegten dabei die Plätze 2, 4, 5 und 6. Der Sieg ging an Eileen Görtler aus der Pfalz vom GZS Nothweiler. Im Einzel der Juniorenklasse konnte Julia Schmidt mit Platz 3 einen Podestplatz erringen. Anna-Lena Kupke und Sophie Mehlig komplettierten den Erfolg der Heitersheimer mit den Plätzen 5 und 6. Den ersten Preis gewann Anne Gasser, eine französische Juniorennationalschützin vor Lukas Roth aus Oberburg, Schweiz.